Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Vt de dãs ci Vnd doch wiee
woll das gott als chuend was
so was doch der selb hellisch fur=
st mit gerichts wetsunt nicht
oberweist noch oberfaren. Vnd
darumb hatt Gott als ein richt
dem hellischn furstn fur recht
rechtleich geladn. Das er ober
sagt vnd oberweist wurd vnd
die wetsunt selb hortt vnd hat
auch zu dem recht geladen die
zeugn Ezechiell vnd demt da=
uid das die hunz dem hellisch=
en furstn vmb die vorgenant
vbell tatt sy gewisn scholtin sagn
vnd ist der ladpraef geschriben
Ezechielis xxx v c also
Du menschen sun
sagt dem pirgen
seit das ist dem
possemt gerst. Das
sprichtt Gott der
herr. Sch hanu gehortt all dem
vorderdrues die du hast geredt
vom den pirgen. Das ist von